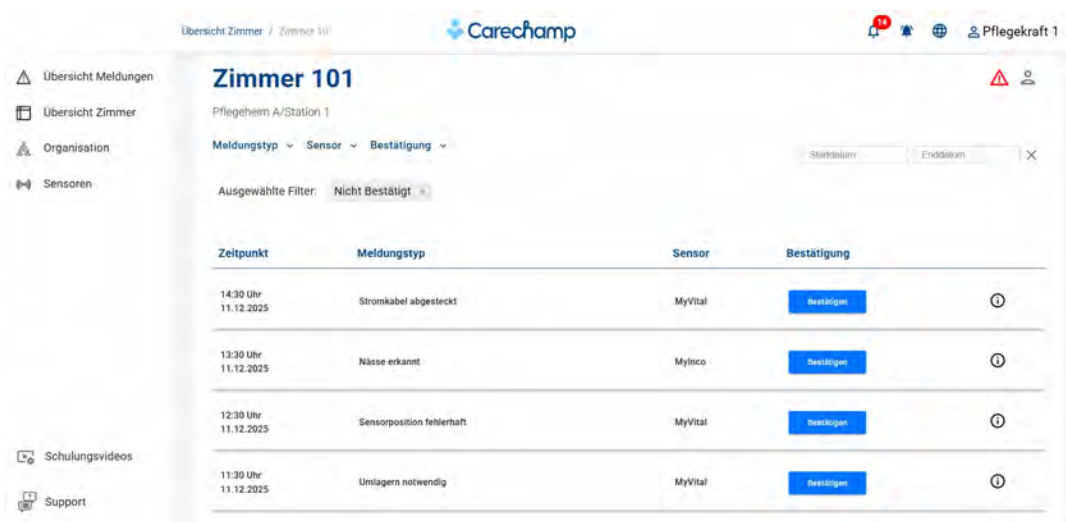


# Marktblick

Innovationen für die professionelle Pflege



Carechamp fungiert als zentrale Plattform in Pflegeeinrichtungen und ermöglicht so die nahtlose Vernetzung von Pflegedokumentation, Lichtrufsystem, Alarmserver und Sensorik.

## Carechamp-Plattform vernetzt digitale Assistenzsysteme

Digitalisierung als entscheidendes Element für eine verlässliche pflegerische Versorgung, die sowohl das Personal schont als auch die Sicherheit der pflegebedürftigen Menschen verbessert – das ist die Idee des 2020 gegründeten Start-ups Carechamp. Auslöser war eine persönliche Erfahrung des Chief Executive Officer (CEO) und Co-Founder Christian Pichl, der seinen Bachelor in Technischer Kybernetik sowie seinen Master in Technologiemanagement abgeschlossen hat: „Eine Bekannte erzählte mir, ihr Vater sei nachts im Pflegeheim gestürzt und schließlich gestorben.“

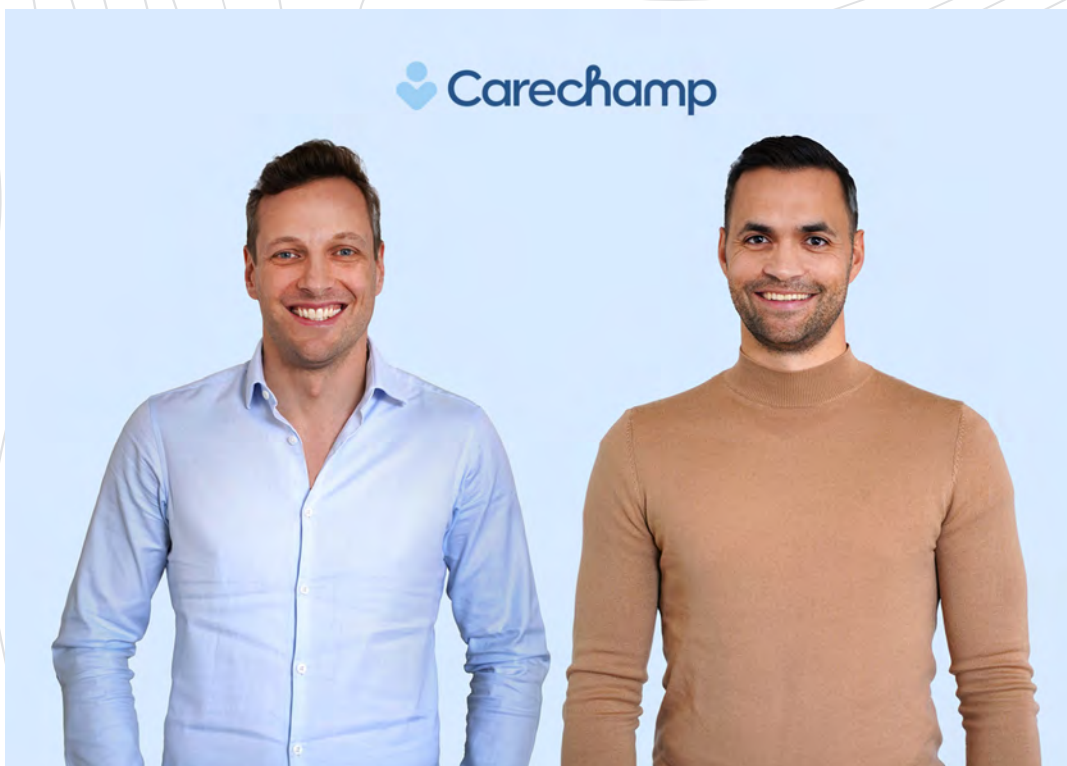
Zwar stehen für die Pflegebranche mittlerweile zahlreiche digitale Assistenzsysteme zur Verfügung, doch sie halten nur vereinzelt Einzug in die Praxis oder sind unzureichend miteinander vernetzt. Hier setzt Carechamp an. „Unsere Technologie überwindet die Limitationen isolierter Lösungen und stellt eine umfassende vernetzte Antwort dar“, erklärt Firmenchef Pichl. Carechamp fungiert als zentrale Plattform in Pflegeeinrichtungen und ermöglicht so die nahtlose Vernetzung von Pflegedokumentation,

Lichtrufsystem, Alarmserver und Sensorik. Die integrierten Sensoren stammen ausschließlich von Drittanbietern, wodurch eine flexible, skalierbare und herstellerunabhängige Nutzung gewährleistet ist.

„Carechamp bietet aus einer Vielzahl unterschiedlicher Sensoren ein maßgeschneidertes Ökosystem für jeden Kunden an“, erläutert Chief Operating Officer (COO) und Co-Founder Fabian Degenhart. „Alle Sensoren funktionieren ohne Kamera und ohne Mikrophon und gewährleisten dadurch Diskretion sowie den Schutz der Privatsphäre. Zudem gewährleistet Carechamp durch Schnittstellen zu Lichtrufanlagen, Schwesterntelefonen und Alarmservern eine sofortige, präzise Informationsübermittlung an das Pflegepersonal.“

Zu den Kunden von Carechamp zählt das „Seniorenheim am Saaleufer“ im Landkreis Bad Kissingen. Für Prokurist Alexander Beck zeigt sich der konkrete Mehrwert der Plattform besonders dort, wo im Pflegealltag schnelle Reaktionen entscheidend sind: „Carechamp schafft Sicherheit und unterstützt unser Pflegepersonal.“

– Nur zum privaten Gebrauch –



Fabian Degenhart und Christian Pichl (v. li.) haben Carecamp 2020 gegründet.

Die Sensortechnik erleichtert unseren Alltag erheblich, informiert zuverlässig über Aufstehversuche sturzgefährdeter Bewohner oder medizinische Notfälle und erhöht so die Qualität der Betreuung.“ Besonders praktisch sei die Alarmfunktion bei fehlender Bettrückkehr: Verlässt ein Bewohner nachts das Bett und kehrt innerhalb von fünf Minuten nicht zurück, werden wir automatisch benachrichtigt und können gezielt reagieren. Alle Einstellungen lassen sich bequem vom Stützpunkt aus individuell für jedes Zimmer vornehmen.“

Thomas Zwiefel, IT-Systemadministrator des Seniorenheims, hebt die aus seiner Sicht schnelle und reibungslose Anbindung an die bestehende IT-Infrastruktur hervor. „Die Integration verlief nahezu Plug-and-Play, ohne komplexe Anpassungen“ sagt er. „Für uns als IT-Administratoren ist das ein klarer Mehrwert, da Stabilität, Sicherheit und Effizienz von Anfang an gewährleistet sind. Auch der variable Umbau der Sensoren in etwa andere Zimmer und Wohnbereiche kann von uns eigenständig durchgeführt werden, wodurch wir zusätzliche Flexibilität erlangen.“

Zu den Firmen, mit denen Carechamp kooperiert, zählt beispielsweise „cogvis“ aus Österreich. Deren Sensorlösung „MyFall by cogvis“ erkennt Sturzereignisse im Raum, meldet und analysiert diese umgehend. „MyInco“ wiederum ist eine sensorbasierte Lösung des österreichischen Unternehmens Texible. Die intelligente Betteinlage erkennt sowohl Feuchtigkeit als auch Bettausstiege – Informationen, die für das Pflegepersonal insbesondere im Rahmen der Sturzprophylaxe von großer Bedeutung sind. „MyVital by Vitalerter“ analysiert zusätzlich die Bewegungen im Bett, wodurch einer Dekubitusbildung vorgebeugt und Aufstehversuche frühzeitig erkannt werden können. Darüber hinaus misst das System kontaktlos die Atem- und Herzfrequenz.

Carechamp ist seit 2024 Teil der Schrack Seconet AG, ein österreichisches Industrieunternehmen, das Brandmeldesysteme, Kommunikationssysteme und Sicherheitssysteme anbietet. Beide Unternehmen arbeiten eng zusammen, um die gemeinsamen Lösungen kontinuierlich weiterzuentwickeln. **SL**

– Nur zum privaten Gebrauch –